

# Kulturverein: Ehrgeiz unter neuem Vorstand

Malte-Florian Leibbrecht neuer Vorsitzender / Dank an Peter Becher / Veranstaltungen nicht nur im Zarrentiner Kloster

Zarrentins Kulturverein ist in diesen Tagen nach seinem fulminanten ersten Jahr mit neuem Vorstand in eine neue Etappe gestartet. Die ehrgeizigen Ziele bleiben auch mit dem neuen Vorstand bestehen.

## Zarrentin

Mayk Pohle

Der Kulturverein der Klosterstadt, der im vergangenen Jahr enorm erfolgreich gearbeitet hatte, verfügt seit wenigen Tagen über einen neuen Vorstand.

Der war auf einer turbulent verlaufenen Mitgliederversammlung gewählt worden, nachdem die Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Mintert, Peter Brasch, Heike Kühnen und Peter Becher aus unterschiedlichen Gründen zurückgetreten waren. Besonders um den früheren Vorsitzenden Peter Becher hatten sich wilde Gerüchte gerankt. Doch zu der von einigen erwarteten Abrechnung kam es vor gut 50 Mitgliedern nicht. Vielmehr hielt man sich streng an die Belange des Vereins. Und da hat Peter Becher große Verdienste, ihm wurde in Abwesenheit auch für seine Arbeit gedankt.

Der neue Vorstand wird offiziell von zwei Vorsitzenden geführt, Birgit Struck-Henning und Florian Malte Leibbrecht. Weiter gehören dem Gremium Margret Moltrecht als Kassiererin, Ingo Pekron (Schriftführer) und Renate Lehrbass an. Ergänzt wird die Leitung des derzeit 107 Mitglieder zählenden Vereins durch den Beirat, dem Renate Klockmann und Andreas Bollmann angehören.

Das neue Team kam in diesen Tagen in lockerer Runde zusammen, um die ersten Aufgaben abzustecken. Leibbrecht, der sich als Opernprofessor mit den Aufführungen seiner Meister-

schüler einen guten Namen erarbeitet hat, stellte noch einmal die Ziele des Vereins heraus. „Wir wollen alle zusammen das kulturelle Angebot mit möglichst verschiedenen und guten Angeboten bereichern. Wir arbeiten dabei sehr gern mit der Stadt Zarrentin zusammen, legen aber auch Wert auf unsere Unabhängigkeit.“ So wird es künftig nicht nur Veranstaltungen des Vereins im Kloster geben. Auch intern soll einiges verbessert werden; Vor allem den Kontakt zwischen Vorstand und Mitgliedern soll deutlich intensiver werden, daran hatte es bisher oft gemangelt.



Vorstandssitzung des Zarrentiner Kulturvereins in gemütlicher Runde.

Foto: Mayk Pohle